

Herr Mohr weist auf die übersandte Einladung der Ruthenberger Rasselband für die Jubiläumsfeier am 31.08.2018 nachmittags hin.

Frau Kringel weist auf Termine zur Vorstellung des ISEK-Stadtentwicklungsberichtes 2018 hin, der gerade erschienen sei. Es werde dazu im Hauptausschuss am 04.09.2018 einen kurzen Vortrag geben, wie der Bericht die Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen im Oktober und November unterstützen solle.

Für Mitglieder der Selbstverwaltung, die nicht Mitglieder des Hauptausschusses seien bzw. die an dessen Sitzung nicht teilnehmen könnten, werde ein zweiter Termin mit Einführung in den Stadtentwicklungsbericht angeboten und zwar die Informationsveranstaltung zum Haushalt 2019/20 für die Selbstverwaltung am 25.09.2018 um 18:00 Uhr im Ratssaal.

Der Verein Lichtblick habe lt. der Vereinsvorsitzenden darauf hingewiesen, dass Rollstuhlfahrende den Saal beim JVN, der in der oberen Etage liege, leider nicht erreichen könnten. So hätten auch heute zwei Jugendliche nicht an der Sitzung des Jugendhilfeausschusses teilnehmen können. Es sei heute ein Schreiben des Vereins an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber und die Ausschussmitglieder abgegeben worden, das sie verlesen werde:

In dem Schreiben werde folgende Frage gestellt:

„Was ist geplant um Barrierefreiheit in dem öffentlichen Gebäude Boostedter Straße 3 herzustellen und damit eine selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen?“

Die Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort.

Er führt aus, dass es einen intensiven Kontakt zu dieser Frage mit dem JVN gebe und Einigkeit bestehe, dass Abhilfe erfolgen müsse. In der nächsten Kalenderwoche sei zur weiteren Klärung ein Termin anberaumt worden.

Der Jugendhilfeausschuss werde zukünftig keine Sitzungsräume auswählen, die nicht barrierefrei erreichbar seien. Herr Erster Stadtrat Hillgruber gibt dem Wunsch Ausdruck, dass sich auch für das Gebäude Boostedter Straße 3 eine Lösung ergeben werde.

Herr Wittje weist auf die Programmgestaltung im Offenen Ganztagsbereich hin und gibt als Beispiel Übersichtshefte für die Hans-Böckler-Schule aus.

Frau Kastrup weist darauf hin, dass Frau Wandel als Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen ausgewählt worden sei und sie am 01.10.2018 die neue Aufgabe übernehmen werde. Frau Wandel werde sich danach im Ausschuss vorstellen.

Die Vorsitzende regt an, Vorschläge für zukünftige Sitzungsorte zu unterbreiten.

Termingerecht eingehende Vorschläge könnten lt. Frau Folchert berücksichtigt werden. Ansonsten sei der Raum 2.5/2.6 im Neuen Rathaus für den JHA reserviert.

Die Vorsitzende regt an, jeweils zum Sitzungsende thematische Ausblicke zu geben.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber begrüßt diesen Vorschlag und erwähnt, dass in der Sitzung am 23.10.d. J. die Themen KiTa-Bedarfsplan, KiTa-Ausbau sowie Onlineanmeldungen für Kindertagesstätten anstehen würden.

Frau Kastrup kündigt für den 23.10. d. J. eine Vorlage zur Personalbemessung im ASD an.